



Katholische Kirche  
Stadt Luzern

# Rechnung 2023

## Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Pensionskasse der Katholischen  
Kirchgemeinde Luzern  
Brünigstrasse 20  
6005 Luzern  
Tel. 041 229 99 90  
[stefan.wanner@kathluzern.ch](mailto:stefan.wanner@kathluzern.ch)

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Jahresbericht 2023</b>	<b>1</b>
<b>Bilanz</b>	<b>2</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>3</b>
<b>Anhang</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>18</b>

## **Rechnung 2023** Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern **Jahresbericht**

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern erzielte 2023 auf den Vermögensanlagen von rund 105 Mio. Franken eine Gesamtrendite von 6.6%. Der Deckungsgrad stieg um 4.5% auf 135.4%.

Im vergangenen Jahr behandelte die Verwaltungskommission verschiedene Sachthemen. Im Rahmen des neuen Datenschutzgesetzes wurden die internen Abläufe überprüft und eine entsprechende Datenschutzerklärung erarbeitet. Ebenso wurden Anpassungen am internen Kontrollsystem vorgenommen. Die Verwaltungskommission veranlasst regelmässig die Durchführung einer Asset Liability Management (ALM) Studie. Diese Studie dient dazu, die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse zu überprüfen, indem eine angemessene Balance zwischen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sichergestellt wird, um Rentenverpflichtungen zu erfüllen und gleichzeitig eine angemessene Rendite zu erzielen. Der Bericht der durchgeführten Studie ergab, dass die Pensionskasse gut aufgestellt ist und kein Handlungsbedarf besteht.

Trotz zurückhaltender Marktprognosen für das Jahr 2023 begann das Anlagejahr erfreulich. Insbesondere die Aktienmärkte verzeichneten zu Beginn eine positive Entwicklung, was auf eine verbesserte Anlegerstimmung zurückzuführen war. Nach den Herausforderungen des Jahres 2022 schien der Markt zunächst überverkauft zu sein. Selbst die Konkurse von US-Regionalbanken und die Rettungsaktionen für die Credit Suisse im März konnten die positive Marktstimmung nicht dauerhaft trüben. Die Markterholung wurde jedoch Mitte des Jahres durch restriktive Maßnahmen der Notenbanken zur Bekämpfung der Inflation und entsprechende Zinserhöhungen gebremst. Infolgedessen korrigierten die Aktienmärkte, und einige Märkte rutschten sogar ins Negative. Die Zins- und Obligationenmärkte waren noch stärker betroffen. Gegen Ende Oktober deutete vieles darauf hin, dass die Pensionskasse auf ein zweites schlechtes Anlagejahr in Folge zusteuerte. Besser als erwartete Inflationszahlen veranlassten jedoch die Notenbanken gegen Ende des Jahres zu signalisieren, dass das Ende der Zinserhöhungen erreicht sei. Diese positive Nachricht beflügelte die Anlagemärkte, und sowohl Obligationen als auch Aktien wurden wieder gesucht. Letztendlich resultierte für die Pensionskasse ein zufriedenstellendes Anlagejahr 2023.

Oberste Priorität ist und bleibt somit, unsere Pensionskasse zum Wohl aller Versicherten verantwortungsvoll und vorbildlich stets weiter zu stärken.

Luzern, im April 2024

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern

Andrea Grisch  
Präsident

Stefan Wanner  
Geschäftsführer

AKTIVEN	Anhang	31.12.2023	Vorjahr
	Ziffer	CHF	CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		4'404'203.35	2'753'840.99
Obligationen CHF		12'562'417.00	6'922'127.96
Obligationen Fremdwährung		1'640'859.82	6'298'391.13
Anlagen beim Arbeitgeber	6.8	0.00	0.00
Festverzinsliche Anlagen		18'607'480.17	15'974'360.08
Hypotheken, Pfandbriefe (Inland)		0.00	0.00
Aktien (Inland)		33'087'470.00	30'394'249.55
Aktien (Ausland)		22'961'418.77	19'868'088.47
Aktien		56'048'888.77	50'262'338.02
Alternative Anlagen		6'066'437.41	7'090'863.43
Immobilien, Direktanlagen (Inland)	7.1	27'312'952.85	27'312'952.85
Immobilienfonds Inland		3'107'664.00	4'196'485.96
Immobilienfonds Ausland		0.00	0.00
Immobilien		30'420'616.85	31'509'438.81
Übrige Forderungen		257'223.59	208'567.45
<b>Total Vermögsanlagen</b>		<b>111'400'646.79</b>	<b>105'045'567.79</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>101'900.27</b>	<b>50'978.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>111'502'547.06</b>	<b>105'096'545.79</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		23'796.45	230'066.50
Andere Verbindlichkeiten		151'830.91	28'588.40
Verbindlichkeiten		175'627.36	258'654.90
Passive Rechnungsabgrenzung		16'556.80	10'000.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5.5	1'252'547.20	1'252'547.20
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>1'444'731.36</b>	<b>1'521'202.10</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	31'200'042.05	28'746'146.20
Vorsorgekapital Rentner	5.3	47'739'194.00	49'048'768.00
Technische Rückstellungen	5.3	2'341'122.00	1'941'531.00
<b>Total Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen</b>		<b>81'280'358.05</b>	<b>79'736'445.20</b>
<b>Wertschwankungsreserven</b>	6.2	<b>24'600'000.00</b>	<b>23'200'000.00</b>
Freie Mittel / Unterdeckung per 1.1.		638'898.49	14'654'330.49
Ertrags-/Aufwandüberschuss		3'538'559.16	-14'015'431.00
<b>Total Freie Mittel / Unterdeckung per 31.12.</b>		<b>4'177'457.65</b>	<b>638'898.49</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>111'502'547.06</b>	<b>105'096'545.79</b>

Betriebsrechnung	Anhang	2023 CHF	Vorjahr CHF
Beiträge Arbeitnehmer		856'411.90	803'870.90
Beiträge Arbeitgeber		1'339'999.90	1'257'757.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		331'102.69	554'834.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		0.00	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		59'671.80	34'567.35
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>2'587'186.29</b>	<b>2'651'029.60</b>
Freizügigkeitseinlagen		3'955'941.94	3'040'397.00
Einzahlungen WEF / Scheidung		286'129.85	3'878.78
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>4'242'071.79</b>	<b>3'044'275.78</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>6'829'258.08</b>	<b>5'695'305.38</b>
Altersrenten		-3'500'268.70	-3'376'200.90
Hinterlassenenrenten		-170'477.40	-167'011.20
Invalidenrenten		-17'154.00	-49'305.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0.00	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		-14'700.00	-25'095.00
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-3'702'600.10</b>	<b>-3'617'612.90</b>
Feizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'526'631.50	-1'650'272.00
Vorbezüge WEF / Scheidung		-5'298.35	-46'000.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-3'531'929.85</b>	<b>-1'696'272.00</b>
<b>Abfluss von Leistungen und Vorbezügen</b>		<b>-7'234'529.95</b>	<b>-5'313'884.90</b>
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1'888'866.00	362'554.92
+Auflösung/-Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	1'309'574.00	-2'239'021.00
+Auflösung/-Bildung Technische Rückstellung	5.3	-399'591.00	-840'016.00
+Auflösung/-Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	5.5	0.00	0.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-565'029.85	-532'711.85
<b>Veränderungen Vorsorgekapital und tech. Rückstellungen</b>		<b>-1'543'912.85</b>	<b>-3'249'193.93</b>
Überschussanteil	5.1	38'436.50	34'047.40
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>38'436.50</b>	<b>34'047.40</b>
Risikoprämie	5.1	-109'043.95	-96'590.35
Kostenprämie	5.1	-20'917.30	-18'621.30
<b>Versicherungsbeiträge</b>		<b>-129'961.25</b>	<b>-115'211.65</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Aufwandüberschuss)</b>		<b>-2'040'709.47</b>	<b>-2'948'937.70</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>2023 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
Zinsertrag Flüssige Mittel, Forderungen		25'307.11	7'148.44
Zinsertrag Grundpfandtitel/Hypotheken		57.75	22.75
Zinsertrag Obligationen		272'316.56	194'346.54
<b>Ertrag aus festverzinslichen Anlagen</b>		<b>297'681.42</b>	<b>201'517.73</b>
<b>Ertrag aus Aktien und alternative Anlagen</b>		<b>1'576'731.69</b>	<b>1'497'728.42</b>
<b>Kursgewinne / Kursverluste auf Wertschriften</b>		<b>4'748'995.28</b>	<b>-15'650'655.38</b>
Ertrag aus Immobilienfonds		117'618.03	122'050.93
Ertrag aus Liegenschaften	7.1	1'035'667.71	894'496.06
Wertveränderungen Liegenschaften		0.00	2'484'694.15
<b>Immobilienenerfolg</b>		<b>1'153'285.74</b>	<b>3'501'241.14</b>
<b>Verzinsung von Austrittleistungen</b>		<b>-2'200.30</b>	<b>-1'344.55</b>
Interne Vermögensverwaltungskosten		-47'998.10	-43'423.10
Externe Vermögensverwaltungskosten		-323'720.77	-174'655.79
Externe Kosten der Liegenschaftverwaltung		-41'485.60	-39'404.45
Indirekte Vermögensverwaltungskosten		-188'653.78	-198'461.58
<b>Vermögensverwaltungsaufwand</b>		<b>-601'858.25</b>	<b>-455'944.92</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>7'172'635.58</b>	<b>-10'907'457.56</b>
Allgemeine Verwaltungskosten		-151'406.05	-123'600.39
Experte und Revisionsstelle		-35'213.30	-21'086.85
Aufsichtsbehörde		-6'747.60	-14'348.50
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-193'366.95</b>	<b>-159'035.74</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung der Wertschwankungsreserven</b>		<b>4'938'559.16</b>	<b>-14'015'431.00</b>
<b>+Auflösung/-Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>-1'400'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>3'538'559.16</b>	<b>-14'015'431.00</b>

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Luzern.

Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der Katholischen Kirchgemeinde Luzern und weiterer Institutionen oder Organisationen, die der Katholischen Kirchgemeinde nahe stehen, sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer LU 0004 eingetragen.

### 1.2 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Verwaltungskommission und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Statuten (Ausgabe vom 01.01.2022)	01.01.2014
Organisationsreglement	24.09.2015
Anlagereglement (Ausgabe 2022)	02.12.2021
Pflichtenheft des Geschäftsführers	28.09.2005
Bestimmungen über die Bildung von technischen Rückstellungen	25.04.2023
Teilliquidationsreglement	25.07.2011

### 1.3 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

<b>Verwaltungskommission</b>		<b>Amts-dauer</b>
Andrea Grisch, Präsident	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
Jörg Sprecher	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
André Bachmann	Arbeitgebervertreter	2022 - 2026
Beatrice Geuking	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026
Urs Brunner	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026
Wanda Ferrer	Arbeitnehmervertreter	2022 - 2026

Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien. Die Verwaltungskommission beschliesst die Unterschriftsberechtigung.



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Bei der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern handelt es sich um eine umhüllende Kasse mit Beitragsprimat. Die Leistungen der Pensionskasse sind in den Statuten vom 1. Januar 2014 (Ausgabe vom 01.01.2023) im Detail umschrieben.

#### 3.2 Finanzierung

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Der Gesamtbeitrag setzen sich aus Spar- und Risikobeiträgen zusammen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes und sind altersabhängig festgesetzt (Anhang B der Statuten).

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze / Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Grundpfandgesicherte Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert
Aktien und ähnliche Wertschriften	Kurswert
Ansprüche an Anlagestiftungen und Anlagefonds	Kurswert
Anteile an Immobilienanlagefonds	Kurswert
Immobilien	Marktwertberechnung nach DCF-Methode
Währungsumrechnung	Wechselkurse per Bilanzstichtag
Abgrenzungen	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	Berechnung versicherungstechnischer Experte
Sollwert Wertschwankungsreserve	Berechnung vgl. 6.2

## 5 Versicherungstechnische Angaben

### 5.1 Art der Risikodeckung / Rückversicherung

Die Pensionskasse hat einen Kollektiv-Versicherungsvertrag mit kongruenter Deckung der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen abgeschlossen.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Sparguthaben bzw. den Freizügigkeitsleistungen per 31.12.2023.

Die Sparguthaben wurden im Jahr 2023 mit 2.00% (Vorjahr: 2.00%) verzinst. Der vom Bundesrat für 2023 festgelegte Mindestzinssatz für die Verzinsung der Alterskapitalien betrug 1.0%.

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Bestand 1. Januar</b>	<b>28'746'147</b>	<b>28'578'577</b>
+ Sparbeiträge	1'958'965	1'852'445
+ Freizügigkeitseinlagen	3'955'942	3'040'397
+ Freiwillige Einlagen	331'103	554'834
+ Einlage freie Mittel	-	28'940
+ Scheidung / WEF	286'130	
+ Verzinsung 2.0% (VJ 2.0%)	565'030	532'712
- Freizügigkeitsleistungen	-3'526'632	-1'650'272
- Pensionierungen	-1'111'344	-4'149'365
- Scheidung / WEF	-5'298	-42'121
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>31'200'042</b>	<b>28'746'147</b>
Davon Altersguthaben Invalide	152'418	221'504
<b>Summe Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>12'437'470</b>	<b>11'180'146</b>

### 5.3 Vorsorgekapital Rentner / technische Reserven

Die Berechnungen wurden per 31.12.2023 mit den Rechnungsgrundlagen BVG 2020 Generationentafel (Vorjahr BVG 2020 Generationentafel) und einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr 1.50%) vorgenommen. Bei den zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen handelt es sich um aktuelle geeignete Grundlagen zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Die Bildung und Äufnung der technischen Rückstellungen erfolgen gemäss Rückstellungsreglement.

Vorsorgekapital Rentner	2023	2022
	CHF (BVG 2020 GT)	CHF (BVG 2020 GT)
<b>Vorsorgekapital Rentner 01.01.</b>	<b>49'048'768</b>	<b>46'809'747</b>
Rentenzahlungen	-3'687'900	-3'592'518
Neuzugang Rentner	1'111'344	4'149'365
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-	-
Anpassung an Berechnung Experte	1'266'982	1'682'174
<b>Vorsorgekapital Rentner 31.12.</b>	<b>47'739'194</b>	<b>49'048'768</b>

Das Vorsorgekapital zeigt den Barwert der künftigen Verpflichtungen, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 1.5%). Gemäss Statuten Art. 18 werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Pensionskasse die laufenden Renten der Preisentwicklung angepasst. Die Verwaltungskommission der Pensionskasse entscheidet jährlich, ob und in welchem Umfang Rentenanpassungen vorgenommen werden. In der Sitzung vom November 2023 hat die Verwaltungskommission beschlossen, dass aufgrund der aktuellen finanziellen Lage der Pensionskasse keine Anpassung der Renten für das Jahr 2024 erfolgen kann. Die Entscheidung wurde aufgrund der unbefriedigenden Anlagerenditen per 31.10.2023 getroffen, da zu diesem Zeitpunkt erwartet wurde, dass das Anlagejahr 2023 erneut schlecht verlaufen würde.

Technische Reserve	2023	2022
	CHF (BVG 2020 GT)	CHF (BVG 2020 GT)
Rückstellung Umwandlungssatz	2'341'122	1'941'531
Rückstellung Risikoschwankungen	0	0
Rückstellung Grundlagenwechsel	0	0
<b>Bestand tech. Reserve per 31. Dezmeber</b>	<b>2'341'122</b>	<b>1'941'531</b>

#### **Rückstellung Umwandlungssatz:**

Die Altersrenten wurden per 31.12.2023 mit einem Umwandlungssatz von 5.4% (VJ 5.4%) berechnet. Der Umwandlungssatz ist versicherungstechnisch zu hoch. Die Anwendung eines zu hohen Umwandlungssatzes führt bei jeder Pensionierung zu Pensionierungsverlusten, welche zu Lasten der Pensionskasse gehen. Um diese Verluste aufzufangen, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig. Diese Rückstellung erfolgt auf dem gesamten Versichertenbestand ab Alter 58.

#### **Rückstellung Risikoschwankungen Rentnerbestand:**

Beim Rentnerbestand können Schwankungen und Abweichungen bezüglich der effektiven Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweichen. Je kleiner der Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von den statistischen Erwartungen abweicht. Gegenwärtig ist keine solche Rückstellung notwendig.

**Rückstellungen pendente Invaliditätsfälle:**

Per 31.12.2023 liegen keine Fälle vor, die aus der Zeit vor der seit 01.01.2018 gültigen Rückversicherung stammen, weshalb die Bildung einer Rückstellung nicht notwendig ist.

**5.4 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens**

Per Ende 2023 hat der Experte für die berufliche Vorsorge einen versicherungstechnischen kurz Gutachten erstellt. Aufgrund der Entwicklungen und Analysen hat der Experte die folgenden Feststellungen abgegeben:

- Der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020 Generationentafeln) sind am Stichtag unseres Gutachtens angemessen. Wir empfehlen, weiterhin den technischen Zinssatz von 1.5 % anzuwenden.
- Mit einem Deckungsgrad von 135.40% bietet die Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern am Stichtag des Gutachtens ausreichend Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Ihre Fähigkeit, negative oder ungenügende Performance zu bewältigen, ist sehr gut, da der Zielwert der Wertschwankungsreserven erreicht wurde.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen am Stichtag unseres Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die von der Verwaltungskommission definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (22% des Gesamtvermögens) angemessen.

### 5.5 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Gemäss Verordnung der Pensionskasse beschliesst der Arbeitgeber über die Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserven. Eine Verwendung ist nur im Rahmen der Pensionskasse möglich.

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	1'252'547	1'252'547

### 5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	111'502'547	105'096'546
- Verbindlichkeiten	-1'428'175	-1'511'202
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-16'557	-10'000
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>110'057'816</b>	<b>103'575'344</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	31'200'042	28'746'146
Deckungskapital Rentner	47'739'194	49'048'768
Technische Rückstellung	2'341'122	1'941'531
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>81'280'358</b>	<b>79'736'445</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>135.4%</b>	<b>129.9%</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit / Anlagereglement

Die Vermögensanlage richtet sich nach dem aktuell gültigen Anlagereglement und den darin festgelegten Richtlinien. Das Wertschriftenvermögen wird durch den Anlageausschuss verwaltet, wobei die Umsetzung der Anlagestrategie in Zusammenarbeit mit dem Vermögensverwalter Finezia AG erfolgt. Die Verwaltungskommission hat einen Anlageberatungsvertrag mit der Finezia AG abgeschlossen, der auch die Entschädigung regelt.

Die Pensionskasse hat keinen Vermögensverwaltungsauftrag mit Banken abgeschlossen. Die Depotführung der Vermögensanlagen erfolgt die Credit-Suisse.

Die Immobilien der Pensionskasse werden extern durch die ARLEWO Immobilien AG verwaltet.

### 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die eingegangenen Anlagerisiken legen die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve fest.

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Stand Wertschwankungsreserve per 01.01.</b>	<b>23'200'000</b>	<b>23'200'000</b>
Auflösung zu Gunsten Betriebsrechnung	0	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	1'400'000	0
<b>Stand Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>24'600'000</b>	<b>23'200'000</b>
Zielgrösse Wertschwankungsreserven ab 2023 (22 % des Gesamtvermögen)	24'600'000	23'200'000
<b>Restdefizit Wertschwankungsreserve per 31.12.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Aufgrund der aktuellen Anlagestrategie hat die Verwaltungskommission festgelegt, dass die notwendige Wertschwankungsreserve mindestens 22% des Gesamtvermögens betragen muss. Per Ende 2023 ist deshalb eine Wertschwankungsreserve von mindestens 24.6 Mio. notwendig. Die per 01.01.2023 vorhandene Wertschwankungsreserve beträgt 23.2 Mio. Franken. Diese wird per 31.12.2023 um 1.4 Mio. Franken erhöht.

### 6.3 Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten der Kostentransparenten Anlagen (Einzel- und Kollektivanlagen) werden vollumfänglich in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Sie betragen 0.43% des gesamten Vorsorgevermögens (VV).

Kostentransparente Vermögensanlagen	in %	31.12.2023	in %	31.12.2022
	des VV	CHF	des VV	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0.37%	413'204	0.24%	257'483
TER*-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0.17%	188'654	0.19%	198'462
<b>Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung</b>	<b>0.54%</b>	<b>601'858</b>	<b>0.43%</b>	<b>455'945</b>

\*Die Total Expense Ratio (Abkürzung: TER) oder Gesamtkostenquote ist eine Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, welche internen Kosten bei einem Investmentfonds jährlich anfallen.

Das Gebührenmodell für die Entschädigung des externen Vermögensberaters setzt sich aus einer festen Beratungsgebühr und einer variablen Performance-Gebühr zusammen. Die Performance-Gebühr wird erhoben, wenn die Gesamtrendite der Vermögensanlagen eine Hürde 4.5% überschreitet. Aufgrund des positiven Anlageergebnisses im Jahr 2023 fiel eine zusätzliche Performancegebühr an, was zu höheren Vermögensverwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr führte.

Intransparente Kollektivanlagen			per 31.12.2023	
Valor	Bezeichnung	Kategorie	Bestand Anteile	Markt- wert CHF
-	-		0	0
<b>Total Intransparente Anlagen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>

Bei den intransparenten Anlagen handelt es sich um Kollektivanlagen (Anlagefonds) bei denen die internen Verwaltungskosten (TER) nicht ausgewiesen werden.

Kostentransparenzquote	31.12.2023	31.12.2022
		CHF
Bilanzsumme	111'502'547	105'096'546
Kostentransparente Anlagen	111'502'547	105'096'546
<b>Anteil</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2023		2022	Bandbreiten in %			BVV2
	in TCHF	%	%	von	Strategie	bis	Richtlinien
<b>Liquidität</b>	<b>4 404</b>	<b>3.9</b>	<b>2.6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>100</b>
Obligationen in CHF	12 562	11.3	6.6	0	14	25	100
Obligationen in Fremdwährung	1 641	1.5	6.0	0	4	10	30
<b>Obligationen</b>	<b>14 203</b>	<b>12.7</b>	<b>12.6</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>35</b>	<b>100</b>
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
Immobilien Schweiz, direkt	27 313	24.5	26.0	0	25	25	30
Immobilien Schweiz, indirekt	3 108	2.8	4.0	0	5	5	30
<b>Immobilien</b>	<b>30 421</b>	<b>27.3</b>	<b>30.0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
Aktien, Beteiligung Schweiz	33 087	29.7	28.9	24	28	30	50
Aktien, Beteiligung Ausland	22 961	20.6	18.9	16	18	20	30
<b>Aktien</b>	<b>56 049</b>	<b>50.3</b>	<b>47.8</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>6 066</b>	<b>5.4</b>	<b>6.7</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
<b>Übriges Guthaben</b>	<b>359</b>	<b>0.3</b>	<b>0.2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Total</b>	<b>111 503</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>		<b>100</b>		
Fremdwährungen	27 536	24.7	23.3	0	25	25	30

An der von der Verwaltungskommission vom 25. April 2023 hat die Verwaltungskommission die punktuell geänderte Anlagestrategie 2023 beschlossen.

Mit Ausnahme der Anlageklasse Aktien werden keine Kategorienlimiten gemäß den Richtlinien des BVV2 Artikel 55 überschritten. Auch hinsichtlich der Anlagestrategie liegt lediglich der Aktienanteil außerhalb der festgelegten Bandbreiten. Die deutlichen Anstiege der Aktienkurse in den Monaten November und Dezember führten zu diesen Überschreitungen am Jahresende. Aufgrund der vorhandenen Wertschwankungsreserven stellt diese vorübergehende Überschreitung für die Pensionskasse kein erhöhtes Risiko dar.

Die Einzellimite von 5% pro Immobilie werden jedoch bei den Liegenschaften Büttenstrasse, Luzern (Anteil 11.5%) und Matthofring, Luzern (Anteil 9.0%) überschritten. Diese Liegenschaften liegen an guter Lage und liefern risikoarme Erträge. Die Verwaltungskommission ist der Ansicht, dass diese Überschreitungen die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 nicht in Frage stellen.

#### 6.5 Derivative Finanzinstrumente / Retrozessionen

Per 31.12.2023 verfügt die Pensionskasse über keine derivativen Finanzinstrumente. Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben die Erklärung zur Integrität und Loyalität in der beruflichen Vorsorge unterzeichnet. Mit dem Global-Custodian (Credit Suisse) besteht eine Vereinbarung bezüglich Entschädigungen (Retrozessionen) von Drittfondsanbietern.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen per 31.12.2023 eine offenen Kapitalzusagen über CHF 500'000.— an die Spicehaus Partner AG, Zürich (Zeichnung Spicehaus Swiss Venture Fund II).

## 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

Um die langfristigen Leistungsziele finanzieren zu können, wurde in der Anlagestrategie eine notwendige Zielrendite von 4.0% festgelegt. Um die finanzielle Lage der Pensionskasse im Gleichgewicht zu halten, muss diese Rendite in der langfristigen Betrachtungsweise erreicht werden. Per 31.12.2023 lag die durchschnittliche Jahresrendite der letzten 10 Jahre bei 5.5%.

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Durchschnittlicher Bestand Aktiven (ungewichtet)	108'300	110'476
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	7'173	-10'907
Performance des Gesamtvermögens	6.6%	-9.9%

## 6.8 Anlagen beim Arbeitgeber

Die Pensionskassenbeiträge werden monatlich in effektiver Höhe in Rechnung gestellt. Per Ende 2023 sind keine Beitragsrechnungen mehr offen. Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

## 6.9 Kommentar zur Anlagetätigkeit

Die Performance bei den wesentlichen Anlagekategorien sah im Jahr 2023 wie folgt aus:

Obligationen	5.30%
Aktien	12.60%
Immobilien	2.20%
Alternative Anlagen	-0.70%

Die Anlagestrategie legt die Zielanteile der einzelnen Anlagekategorien am Gesamtvermögen fest. Die Pensionskasse verfolgt eine langfristige Anlagestrategie. Die taktische Gewichtung innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten ist Aufgabe des Anlageausschuss und erlaubt diesem, Markterwartungen in den Anlageentscheidungsprozess einzubeziehen.

Aufgrund des äußerst schwierigen Marktumfeldes fanden im Jahr 2023 wöchentliche Besprechungen mit dem Anlageberater statt. Dabei wurde die aktuelle Marktsituation analysiert und diskutiert, und gegebenenfalls wurden Maßnahmen ergriffen, um das Wertpapierdepot weiter qualitativ zu verbessern. Im Aktienbereich wurden Marktkorrekturen genutzt, um einzelne Positionen aufzustocken oder Kursgewinne zu realisieren. Aufgrund der verbesserten Zinssituation konnte der Anteil an Schweizer Obligationen erhöht werden, während Anlagen in Fremdwährungen reduziert wurden, da die

Zinserträge durch Währungsverluste eliminiert wurden. Darüber hinaus wurde das Ziel, wann immer möglich in Einzeltitel zu investieren und die Kollektivanlagen zu reduzieren, auch im Jahr 2023 weiterverfolgt. Zusammenfassend erzielte die Pensionskasse, aufgrund der sehr guten Marktentwicklung in den Monaten November und Dezember, ein sehr zufriedenstellendes Anlageergebnis, auch wenn die Negativperformance aus dem Jahr 2022 noch nicht vollständig ausgeglichen werden konnte. Im Vergleich zur Performance des Pensionskassenindex der Credit Suisse, der bei 3,57 % lag, können wir mit dem Jahresergebnis sehr zufrieden sein.

Die Pensionskasse muss stets mit Kursschwankungen an den Anlagemärkten rechnen, sei es positiver oder negativer Natur. Um diesen Schwankungen entgegenzuwirken, bildet die Pensionskasse entsprechende Wertschwankungsreserven. Die fortlaufende und eingehende Überprüfung der Anlagetätigkeit bildet die Grundlage für die langfristige Ausrichtung und Optimierung des Wertpapierportfolios.

## 6.10 Bericht zur Ausübung der Aktionärsrechte

Gemäss Anlagereglement hat die Pensionskasse das Stimm- und Wahlrecht der direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die im In- oder Ausland kotiert sind, systematisch im Interesse der Versicherten auszuüben. Die Pensionskasse hat das Stimm- und Wahlrecht im Jahr 2023 wahrgenommen. Ein Abstimmungsjournal kann bei der Verwaltung der Pensionskasse eingesehen werden.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Liegenschaften (Direktanlagen)

Objekt	Art	Bewertung Jahr	Verkehrswert 31.12.2023	Verkehrswert 31.12.2022
Matthofring 2+4, Luzern	MFH	2021	10'010'000	10'010'000
Büttenenstr. 9+11, Luzern	MFH	2022	12'840'000	12'840'000
Luzernerstrasse 61b, Ebikon	MFH	Erwerbspreis 2022	4'462'953	4'462'953
<b>Total Direktanlagen</b>			<b>27'312'953</b>	<b>27'312'953</b>

Für die Liegenschaften Matthofring und Büttenenstrasse erfolgte eine Marktwertberechnung. Die Liegenschaft Luzernerstrasse 61b wurde zum Erwerbspreis bilanziert.

## 8 Auflagen Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2022 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

**9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse haben.

**10 Zusätzliche Informationen**

Die Kosten für die Verwaltung der Pensionskasse betragen CHF 193'367.- (Vorjahr CHF 159'035.-) oder pro Destinatär (Rentner und Aktive) CHF 548.- (Vorjahr CHF 453.-).

# Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der

**Balmer-Etienne AG**  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, Luzern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Katholischen Kirchgemeinde Luzern – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission*

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### *Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich.

Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

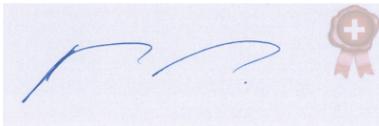
Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 15. April 2024

dlj/rf

**Balmer-Etienne AG**



Roland Furger  
Zugelassener Revisionsexperte



David Lichtsteiner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang